

Ratsfraktion der Hansestadt Stendal

CDU/ FDP/ Landgemeinden

Stendal, 16.10.2025

An den Stadtratsvorstand der Hansestadt Stendal

Haushalt stärken

Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer

Beratungen: Finanzausschuss 18.11.2025
 Haupt- und Personalausschuss 26.11.2025
 Stadtrat 08.12.2025

Der Stadtrat erwägt die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer und beauftragt den Hauptverwaltungsbeamten, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen entsprechenden Satzungsentwurf zur Beschlussfassung vorzulegen.

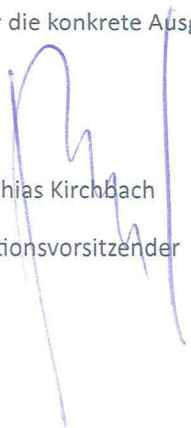
Die Vorlage zur Beschlussfassung soll bis spätestens 30.06.2026 in den Stadtrat eingebracht werden

Begründung:

In der Hansestadt Stendal gibt es deutlich über 1.000 angemeldete Zweit- und Nebenwohnsitze. Die Einführung einer Besteuerung dieser ist ein probates Mittel zur Haushaltsstärkung.

Ausgehend von bestehenden Satzungen deutscher Städte und einem Steuersatz zwischen 10% und 15% (berechnet auf die jährliche Nettokaltmiete der jeweiligen Wohnung), kann von einem positiven Einfluss auf den Haushalt mit einem mittleren 6-stelligen Betrag ausgegangen werden.

Über die konkrete Ausgestaltung befindet der Stadtrat im rahmend es Satzungsbeschlusses.



Matthias Kirchbach
Fraktionsvorsitzender